

# Transparenz und Echtzeit- lokalisierung von Assets in medizinischen Einrichtungen



*Intelligente Funktionalität zur Asset-Überwachung  
für mehr Effizienz bei gleichzeitiger Patientensicherheit*

---

## Highlights:

- Bessere Patientensicherheit und Patientenpflege sowie höhere Service-Levels
  - Umfassende unternehmensweite Transparenz der Betriebs- und Geschäftsprozesse
  - Identifizierung der Bereiche für Asset- und Ablaufoptimierung zur Erzielung von Kosteneinsparungen
- 

In der heutigen Zeit sehen sich medizinische Einrichtungen dem ständig wachsenden Druck ausgesetzt, die Patientenversorgung zu verbessern und gleichzeitig die betriebliche Rentabilität sicherzustellen. Diese Herausforderung wächst, da die Verbesserungen mit vorhandenen oder knapperen Ressourcen erreicht werden müssen. Mehr Bedarf ohne mehr Ressourcen bedeutet, dass medizinische Einrichtungen gezwungen sind, ihre Betriebsabläufe intelligenter zu gestalten.

Medizinische Einrichtungen müssen nach dem Joint Commission-Standard zertifiziert sein und sind zur Einhaltung von Verordnungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene verpflichtet, die sich auf Asset-Management und Patientensicherheit beziehen. Voraussetzung für die Verbesserung der Betriebs- und Geschäftsergebnisse ist die Möglichkeit zur Überwachung der Asset-Nutzung und die Erkennung von Engpässen im klinischen Arbeitsablauf. Um diese Maßnahmen gleichzeitig durchzuführen und die gewünschten Verbesserungen zu erreichen, brauchen medizinische Einrichtungen klare Transparenz mit Echtzeitlokalisierung ihrer Assets, der Patienten und des Personals. Auch die Möglichkeit zur Automatisierung von Benachrichtigungen und zur Einleitung von Geschäftsprozessen ist unverzichtbar.

IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare unterstützt medizinische Einrichtungen beim unternehmensweiten Patientenpflege- sowie Asset- und Personalmanagement. Durch Aufzeichnung und Überwachung der Assets und des Status in Echtzeit erhalten medizinische Einrichtungen die Transparenz, die zur Verbesserung der Asset-Management-Funktionen erforderlich ist. Darüber hinaus können die Aufzeichnungen der Patienten- und Personalinformationen für eine transparente Darstellung der Arbeitsabläufe und des Patientenflusses genutzt werden und um Einblicke zu erhalten, die zur Optimierung der Geschäftsprozesse nützlich sind. Real-Time Asset Locator for Healthcare ermöglicht medizinischen Einrichtungen eine höhere Qualität bei der Gesundheitsversorgung sowie höhere Service-Levels und trägt zur Steigerung der Produktivität und Rentabilität bei.



## Funktionalität zur Echtzeitlokalisierung von Assets

IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare ist speziell für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen ausgelegt. Durch die Integrationsmöglichkeit in IBM Maximo Asset Management bietet das Produkt eine Reihe vorkonfigurierter Abläufe, Berichte und Messdaten, die entwickelt wurden, um die besonderen Anforderungen medizinischer Einrichtungen an ein Asset-Management zu erfüllen. Real-Time Asset Locator for Healthcare verfügt über umfassende Funktionalität zur Asset-Überwachung, z. B. für klinische und biomedizinische Geräte, mobile IT-Geräte, Überwachungseinrichtungen und sonstige hochwertige mobile Ausrüstungsgegenstände. Damit lassen sich Assets schnell und einfach für vorbeugende Wartungsmaßnahmen, Rückrufe, Gewährleistungsansprüche und Leasing-Management lokalisieren. Aufgrund des transparenten Asset-Status können Assets über Standorte hinweg besser verteilt werden, das Horten von Geräten wird unterbunden, es gehen weniger Assets verloren und unnötige Anschaffungen sowie unnötig hohe Mietkosten werden vermieden.

Durch Aufzeichnung und Überwachung von Personal- und Patienteninformationen werden Abläufe und Patientenflüsse transparenter, sodass viele Aufgaben in medizinischen Einrichtungen besser bewältigt werden können. Dazu gehören Einsatzplanung, Arbeitsabläufe, Katastrophenmanagement, Pandemiekontrolle, Patiententransportplanung, Langzeit- und Altenpflege sowie Personal- und Patientensicherheit.

IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare bietet automatisierte Prozesse zur Lösung der Hauptprobleme beim Asset-Management, mit denen besonders medizinische Einrichtungen konfrontiert sind. Diese Prozesse zeichnen sich durch End-to-End-Funktionalität aus, angefangen bei zeitnaher Transparenz der Assets und Erkennung von Situationen, in denen Handlungsbedarf besteht, bis hin zu den entsprechenden Maßnahmen für die jeweilige Situation. Im Verlauf dieser Prozesse werden Daten (z. B. situationsbezogene Daten oder Daten zur Problembehebung und den verantwortlichen Personen) automatisch erfasst, um vollständige Protokollaufzeichnungen von Ereignissen zu gewährleisten. Damit werden die Prozesse für Verantwortlichkeit, Leistungsüberwachung, Überprüfbarkeit und Standardisierung verbessert.

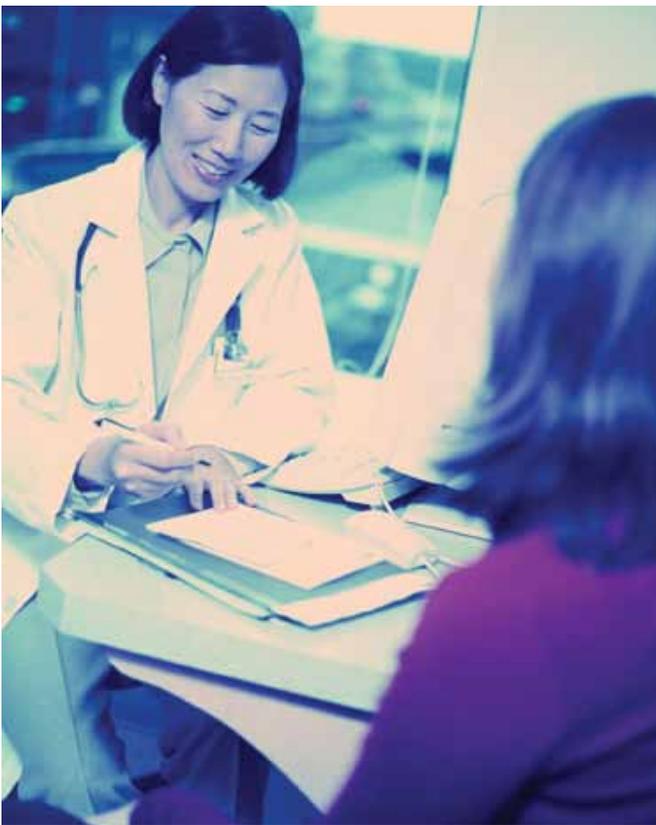
Folgende Prozesse werden in Real-Time Asset Locator for Healthcare bereitgestellt:

- Automatisierte Abläufe für die Reinigung von Räumen und Assets basierend auf Tags (Transpondern), mit denen die Räume oder Assets ausgestattet sind und die per Knopfdruck gesteuert werden;
- Steuerung automatisierter Reinigungsabläufe durch Rückführung der Assets in eine Reinigungszone;
- Rückverfolgbarkeitsmanagement;
- Überwachung der minimalen oder maximalen Asset-Menge pro Zone;
- Benachrichtigungen über ungenutzte Assets;
- Benachrichtigungen bei Zonenverletzungen durch Assets oder Patienten, die Sicherheitsbereiche oder zugewiesene Bereiche betreten bzw. dorthin gebracht werden oder verlassen.

Zusätzlich bietet Real-Time Asset Locator for Healthcare eine Reihe von Berichten und Messdaten als Ergänzung zu den automatisierten Prozessen. Diese unterstützen die Leistungsüberwachung und Protokollanalysen, liefern Einblicke, die zur Verbesserung der Betriebsabläufe beitragen, und sorgen für eine bessere Ausnutzung der Assets. In Kombination bieten die Leistungsübersichten und Drilldown-Analysetools Einblicke in Erfolge und Fehler bei der Leistungserbringung.

Folgende Berichte und Messdaten werden von Real-Time Asset Locator for Healthcare bereitgestellt:

- *Diagramm der Asset-Nutzung*: Zeigt eine Übersicht der Asset-Nutzung mit der Möglichkeit einer detaillierten Analyse der unterschiedlichen Verwendungsarten, die eine genauere Überprüfung der Nutzung von Assets in unterschiedlichen Nutzungszuständen zulässt.
- *Reinigungsbericht für Assets*: Zeigt Details zu den Reinigungszyklen nach Asset oder Asset-Klasse an.
- *Verlaufsbericht für Assets*: Liefert Analysedetails und erkennt Trends in Bezug auf ungenutzte Assets sowie Verstöße gegen die Rückverfolgbarkeit oder Verletzungen der Zonen, denen bestimmte Assets zugeordnet sind.
- *Key Performance Indicators*: Bietet eine grafische Übersicht über die aktuellen Assets nach Anwendungsfall und die verschiedenen zugehörigen Prozesse.



IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare verhilft medizinischen Einrichtungen durch eine zeitnahe und transparente Darstellung ihrer Assets zu mehr Effizienz. Das Leistungsspektrum von IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare umfasst:

- Echtzeittransparenz kritischer Assets, um die Aufzeichnung und Überwachung von Anwendungsfällen zu ermöglichen, die für medizinische Einrichtungen typisch sind;
- Automatisierung kritischer Prozesse durch Sensoreignisse, wie z. B. per Knopfdruck ausgelöste Abläufe für Assets, die mit Tags ausgestattet sind, und Asset-Lokalisierung;
- Berichte und Messdaten, die Analyseansichten und kompakte Übersichten über die Asset-Nutzung und Prozesseffektivität bereitstellen;
- End-to-End-Szenarien von aktuellen, situationsbezogenen Benachrichtigungen bis hin zu entsprechenden Maßnahmen;
- Unterstützung für medizinische Einrichtungen bei der Verbesserung ihrer Asset-Lebenszyklen bei gleichzeitiger Integration branchenbewährter Verfahren;
- Automatische Erfassung von Ereignissen und der resultierenden Maßnahmen für eine verbesserte Verantwortlichkeit;
- trägt durch Prozessaktualisierungen und bessere Asset-Nutzung zur Kostensenkung bei.

### Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie IBM Real-Time Asset Locator for Healthcare Ihnen dabei helfen kann, Ihre Asset-Management-Prozesse durch Echtzeittransparenz der Assets zu verbessern, wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Ansprechpartner oder besuchen Sie uns unter:

[ibm.com/software/info/assetlocator/healthcare](https://ibm.com/software/info/assetlocator/healthcare)

Finanzierungslösungen von IBM Global Financing bieten Vorteile wie effektive Finanzdisposition, Schutz vor der Veralterung von Technologien, Reduzierung der Gesamtbetriebskosten und einen höheren Return-on-Investment. Zudem helfen unsere Global Asset Recovery Services dabei, durch neue energieeffizientere Lösungen auch dem Umweltschutz Rechnung zu tragen. Weitere Informationen zu IBM Global Financing finden Sie unter:

[ibm.com/financing/de](https://ibm.com/financing/de)



---

IBM Deutschland GmbH  
IBM-Allee 1  
71139 Ehningen  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:

**ibm.com**

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Maximo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

[ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml)

Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2012



Bitte der Wiederverwertung zuführen